

Verehrte Kolleginnen und Kollegen,

das Krankheitsbild der Herzinsuffizienz ist deutschlandweit einer der häufigsten Gründe für eine Einweisung von Patienten zur stationären Behandlung. In den letzten Jahren wurden auf dem Gebiet der oralen, medikamentösen Therapie erhebliche Fortschritte gemacht, die es ermöglichen die Patienten noch zielgenauer zu behandeln. Jedoch liegt auch darin die Ursache, warum Patienten vermehrt in die Situation kommen, dass eine medikamentöse Therapie nicht mehr ausreichend ist.


Die interdisziplinäre Veranstaltung von Kardiochirurgen und Kardiologen aus vier unterschiedlichen Klinikstandorten der Ruhr-Universität Bochum richtet sich an Kardiologen ebenso, wie an Allgemeinmediziner und Internisten. Ziel der Veranstaltung ist die Information über die aktuellen Therapieoptionen für Patienten, bei denen eine Therapie mit Tabletten nicht mehr ausreicht.

Sowohl die Therapie mit Implantaten als auch die mechanische Kreislaufunterstützung spielen in diesem Bereich eine zunehmend wichtige Rolle.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst

  
 Jan Gummert  
 Bad Oeynhausen

  
 Andreas Mügge  
 Bochum

#### Veranstalter:

Herz- und Diabeteszentrum NRW  
 Klinikum der Ruhr-Universität Bochum  
 Georgstraße 11, 32545 Bad Oeynhausen

St. Josef-Hospital / Bergmannsheil  
 Kliniken der Ruhr-Universität Bochum  
 Gudrunstraße 56, 44791 Bochum

#### Veranstaltungsort:

Courtyard by Marriott Bochum Stadtpark  
 Raum Jupiter  
 Klinikstraße 43-45, 44791 Bochum  
 Telefon: 0234 6100-0

#### Anfahrtsskizze:



Die Veranstaltung findet statt mit freundlicher Unterstützung von:



## Herzinsuffizienz – wenn Tabletten nicht mehr helfen

Dienstag, 21. Juni 2011 – 19.00 bis 21.15 Uhr  
 Hotel Courtyard Marriott Bochum Stadtpark

Eine Informationsveranstaltung der Ruhr-Universität  
 Bochum mit Beteiligung der Universitätskliniken:



ST. JOSEF- UND  
 ST. ELISABETH-HOSPITAL



